

AUTORIN: SUZANNE VAN LOHUIZEN  
REGIE: AGNES ÖTTL



**WAS IST  
LOS MIT**

# **DANIELA DUÑOZ**

**PREMIERE  
24 SEPTEMBER  
2021 / 20 UHR**

**ORT  
AULA GRUNDSCHULE JOSEF BACHLECHNER BRUNECK**

**FÜNF WEITERE TERMINE**

# **/ AUFFÜHRUNGEN**

**PREMIERE**

**24.09.2021**

**20.00 Uhr**

## **WEITERE TERMINE**

Dienstag	28. September	20.00 Uhr
Donnerstag	30. September	20.00 Uhr
Sonntag	03. Oktober	18.00 Uhr
Freitag	08. Oktober	20.00 Uhr
Sonntag	10. Oktober	18.00 Uhr

## **ORT**

**Aula der Grundschule  
Josef Bachlechner Bruneck**

## **TICKETS**

**+39 / 371 / 584 81 63 nach 15.00 Uhr**

**Reservierungen nur mit telefonischen Vormerkungen möglich.  
Einlass nur mit Green Pass**

# ZUM STÜCK \

**D**er Tag, an dem Daniela Duñoz verhaftet wurde, war ein Tag wie jeder andere.“ Mit diesem Satz setzt die Handlung des Stückes “Was ist los mit Daniela Duñoz“ ein. Nun ist aber die Geschichte dieser Daniela Duñoz keine alltägliche. Der Vorzeigemutter Daniela Duñoz sollen ihre Kinder weggenommen werden. Warum sich plötzlich die argen-

tinische Justiz in die Familie dieser Frau einmischt, ist für Außenstehende schwer nachvollziehbar. Weder ihr Verhalten noch die Berichte der schon größeren Kinder geben Anlass, am Verantwortungsbeusstsein und schon gar nicht an der Liebe Danielas zu ihren Kindern zu zweifeln. Trotzdem tauchen zunehmend Personen auf, die die Integrität der Mutter in Zweifel ziehen und Anklage erheben. Dass dabei aber nicht die Frau als problematisch entlarvt wird, sondern zunehmend die gesellschaftliche Verbohrtheit, die aber durch die staatlichen Gesetze geschützt ist, wird mit Fortgang der Handlung immer deutlicher. Ein salomonischer Richter lässt die vermeintlichen Vertreter\*innen der Gesellschaft als Ankläger\*innen genauso zu Wort kommen wie die interessierte Öffentlichkeit, in Form von Journalisten und die Menschen, die Daniela Duñoz kennen und lieben. Immer mehr diskreditiert sich die sogenannte ethisch korrekte Gesellschaft und zeigt, dass staatliche Gesetze oft im Gegensatz zu menschlicher Wärme stehen können.

# / DARSTELLER\*INNEN

**JUAN RAMIREZ** Markus Schwärzer

**DANIELA DUÑOZ** Patrizia Hainz

**EMMA** Pauline Feichter

**ARMANDO** Paavo Peter Aichner

**RAFAELA** Inge Frena

**ROBERTO MISTRAL** Philipp Bologna

**MARTA VELEZ** Elisabeth Schwärzer



# IM HINTERGRUND \

**LICHT** Eduard Peer

**BÜHNE** Norbert Seeber  
Gernot Nagelschmied  
Rudi Plank

**MASKE / KOSTÜME** Renate Puecher  
Kerstin Winkler  
Monika Gasser  
Monika Niederkofler  
Claudia Dejaco

**TEXTE / FOTOS / PR** Georg Paul Aichner  
Elisabeth Schwärzer  
Alexandra Oberhauser

**GRAFIK** Verena Puecher

**GESAMTLEITUNG** Norbert Seeber



# / DAS SAGT DIE REGISSEURIN

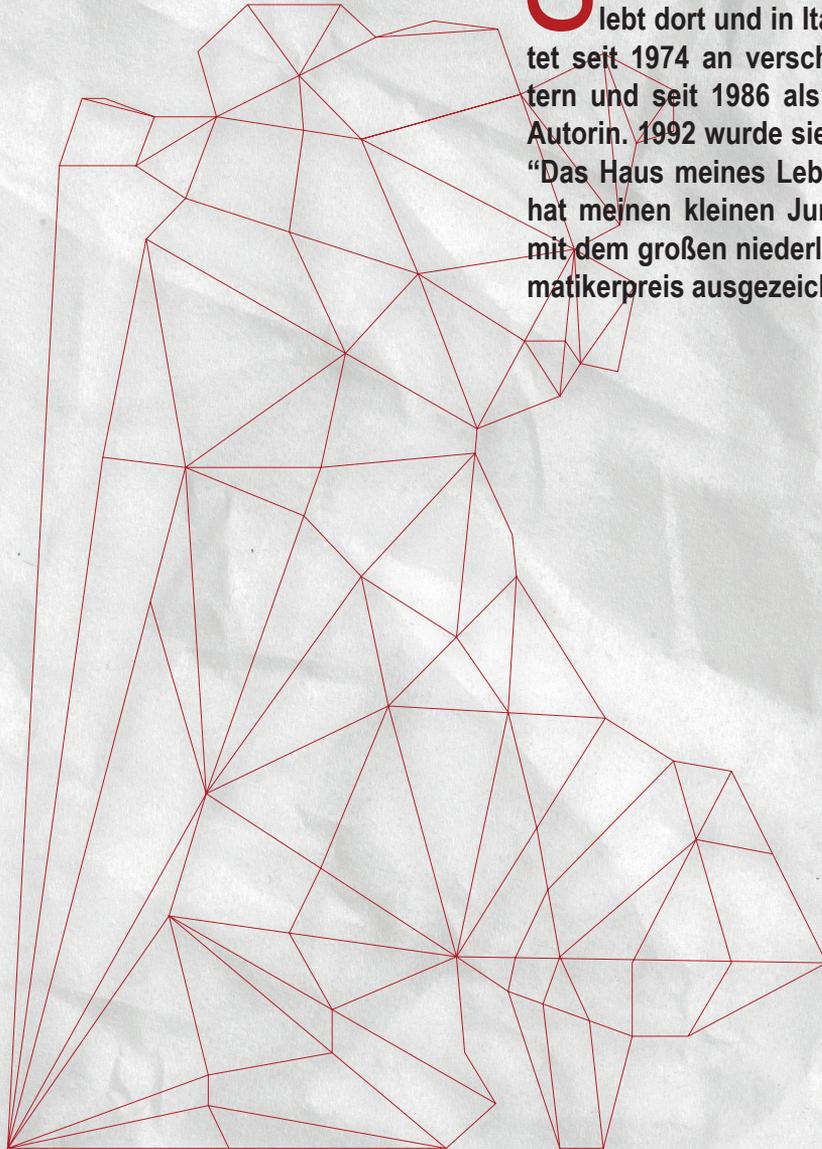
**A**gi Öttl, die seit seinen Anfängen zum KTB gehört, bringt nach dem "Richtfest" 2019 wieder ein Stück auf die Bühne, das sich mit den Abgründen und seltsamen Ausschlägen unserer Gesellschaft beschäftigt. Sie inszeniert das Stück der niederländischen Autorin Suzanne van Lohuizen mit viel Fingerspitzengefühl und ohne moralisierenden Unterton. "Das Stück ist aus vielerlei Gründen sehr aktuell und regt zum Nachdenken an. Ich ertappe mich, seit ich am Stück arbeite, immer öfter dabei, wie sehr ich in klassischen Geschlechterrollen verhaftet bin und wie problematisch das sein kann.", sagt die Regisseurin über die Arbeit am Stück. "Die Handlung zeigt, wie wichtig Zivilcourage und Aufrichtigkeit ist, und was es be-

deutet, für einen selbst den Fokus auf die wahre Persönlichkeit zu haben. Es geht auch sehr viel um Selbstermächtigung. Denn so gelingt es Daniela kein Opfer zu sein, sondern selbstbestimmt zu leben."

Das Stück "Was ist los mit Daniela Duñoz" steht ganz in der Tradition des Kleinen Theater Bruneck. Nämlich nicht nur anspruchsvolle Unterhaltung zu bieten, sondern auch den Finger am Puls der Zeit zu haben.

# ZUR AUTORIN \

**S**uzanne van Lohuizen ist 1953 in den Niederlanden geboren und lebt dort und in Italien. Sie arbeitet seit 1974 an verschiedenen Theatern und seit 1986 als freischaffende Autorin. 1992 wurde sie für die Stücke "Das Haus meines Lebens" und "Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen" mit dem großen niederländischen Dramatikerpreis ausgezeichnet.



# / WIR DANKEN

*Schönhuber*  
SEIT 1840

MATILDA  
STREETFOODBAR



Apotheke · Farmacia  
**v. Zieglauer**

Dr. Philipp Egger



Stadtgemeinde **Bruneck**  
Città di **Brunico**

SÜDTIROLER  
**THEATER**  
VERBAND

